

## Kurzprotokoll Nr. 22 vom 25. Oktober 2017

**Vorsitz** Heidi Grau, Grossratspräsidentin, Zihlschlacht  
**Anwesend** 122 Mitglieder  
**Ort** Rathaus Weinfelden

- 1. Kantonsbürgerrechtsgesuche** (16/EB 6/144). Der Rat heisst das Ehrenbürgerrecht sowie die zehn Kantonsbürgerrechtsgesuche der Schweizer Bürgerinnen und Bürger gut. Ebenso finden die 109 Gesuche von Ausländerinnen und Ausländern die Zustimmung des Rates.
- 2. Interpellation von Andrea Vonlanthen, Astrid Ziegler und Hansjörg Haller vom 23. November 2017 "Sterbehilfe im Thurgau"** (16/IN 4/66) (Beantwortung). Die Interpellanten beantragen Diskussion, die mit grosser Mehrheit beschlossen wird.
- 3. Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (KBüG)** (16/GE 9/101) (Eintreten, 1. Lesung). Mit Datum vom 18. April 2017 unterbreitet der Regierungsrat dem Grossen Rat Botschaft und Entwurf zum Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht. Eintreten ist unbestritten. In der 1. Lesung wird der Antrag, in § 6 Abs. 2 einen neuen zweiten Satz einzufügen sowie den ursprünglichen zweiten Satz zu ändern, mit 58:57 Stimmen gutgeheissen. § 6 Abs. 2 lautet neu wie folgt: "Die Deutschkenntnisse werden durch einen Test nachgewiesen, wenn sie nicht offenkundig vorhanden sind. Erforderlich sind mündliche Sprachkompetenzen mindestens auf dem Referenzniveau B2 und schriftliche Sprachkompetenzen mindestens auf dem Referenzniveau B1 des in Europa allgemein anerkannten Referenzrahmens für Sprachen. Der Regierungsrat bestimmt durch Verordnung die Anforderungen an die gesicherte Teilnahme am Wirtschaftsleben oder am Erwerb von Bildung." Die Fortsetzung der 1. Lesung erfolgt an der nächsten Ratssitzung.

*Traktandum 4 nicht behandelt.*

Parlamentsdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <https://parlament.tg.ch>